

und namentlich auf den Temporalia bei den Tieren vom Matete-Bach stärker entwickelt, Nasalia bilden miteinander eine Naht, das Nasenloch liegt nicht so weit hinten im Nasale und ist vom Loreale durch eine weite Lücke geschieden, die Kallositäten auf den Schenkeln stärker entwickelt.

Kürzlich hat Loveridge (1936, p, 296) *Cordylus tropidosternum* aus einem noch weiter nördlich gelegenen Gebiete (Sokoki-Wald, K. C.) gemeldet.

Varanus exanthematicus ocellatus Heyden

1 s. ad. Matete-Bach, 1200 m. H.

1 s. ad. Zwischen Njarasa-See und Issansu-Land.

1 ad. (Unterkiefer) Njarasa-See.

Der Unterkiefer hat jederseits 5 hintere Zähne mit niedrigen, flachen Kronen und 5 bzw. 6 vordere, spitze. Durch eine ganz ähnliche Heterodontie zeichnet sich auch *Varanus niloticus* aus.

Lacerta jacksoni Boulenger

1 ♂ Ngorongoro, Südseite, 1750 m. H.

Dieses Exemplar hat nur 36 Schuppenreihen: Ventralschildchen in 8 Längs- und 25 Querreihen; 23 Subdigitallamellen; 18/18 Femoralporen. Kopf und Rumpf: 68 mm. Erbeutet wurde die Eidechse am Waldrande.

*Latastia*¹⁾ *longicaudata revoili* (Vaillant)

1 ♂ Matete-Bach, 1200 m. H.

Zwischen dem Interparietale und dem Occipitale ein kleines Schildchen. 68 Schuppenreihen; 31 Quereihen von Bauchschildchen; 24 Subdigitallamellen; 6/6 Femoralporen; Kopf und Rumpf: 90 mm.

Riopa modesta modesta (Günther)

2 ad. Matete-Bach, 1200 m. H.

Diese Art zeichnet sich vor *Riopa sundevallii* nicht nur durch sehr geringe Ausmasse aus, sondern auch durch die Verschmelzung des Supranasale mit dem vorderen Nasale. 24-26 Schuppenreihen. Kopf und Rumpf 73 mm.

¹⁾ Für *Latastia carinata* Peters sei hier der Name *Latastia petersiana* n. n. eingeführt, da *Lacerta carinata* Peters 1874 (Monatsber. Berl. Akad. 1874, p. 368) durch *Lacerta carinata* Schinz 1853 präokkupiert ist.